

So kommt ein Porsche in die Medien

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

03/08/2016 Wer als Journalist über ein neues Fahrzeug schreibt, will es natürlich vorher testen. Porsche lädt deshalb regelmäßig zu Pressefahrveranstaltungen ein – zuletzt beim 718 Cayman. Ein Blick hinter die Kulissen.

Über den Mittelmotor-Sportler aus Zuffenhausen konnte man schon viel lesen. Als „aggressiv und zugleich präzise" betitelt beispielsweise der Stern den neuen Cayman, die Welt lobt die „direkte und verbindliche Lenkung" und der Focus ist von der „perfekten Gewichtsbalance" angetan. Aber wo gewinnen Journalisten diese Eindrücke eigentlich?

Zum Beispiel in Skandinavien. Knapp zwei Wochen stellte Porsche dort Pressevertretern aus aller Welt seinen neuen Sportwagen vor. Die Redakteure und Blogger testen die Fahrzeuge, sprechen mit Experten der Porsche-Baureihe und schreiben anschließend ihre Geschichten über das neue Fahrzeug.

Zum Beispiel auch Klaus Niedzwiedz. Der ehemalige Rennfahrer arbeitet heute als Automobil-Journalist,

unter anderem für n-tv. Um seinen Zuschauern einen möglichst umfassenden Überblick über die Neuheiten der Automobilhersteller zu geben, probiert er sie am liebsten selbst aus.

Zum Beispiel auf der Rennstrecke. Mit dem Kameramann auf dem Beifahrersitz geht es nun auch im Cayman S los. Und, wie fühlen sich die 257 kW (350 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1 – 7,3 l/100 km; CO_2-Emissionen 184 – 167 g/km) und 420 Nm Drehmoment an? Niedzwiedz' Antwort im Video:

Porsche 718 Cayman Pressefahrten in Schweden

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-718-cayman-2016-presse-medien-schweden-12704.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/82abe052-e13c-4087-b54c-e7e6f1801e2b.zip